



Energie und Wasser Meilen AG
Schulhausstrasse 18
Postfach 681
8706 Meilen

Telefon 044 924 18 18
Telefax 044 924 18 19
www.ewmag.ch
info@ewmag.ch

MWST-Nr. 511 226
Post-Konto 80-3723-1
CS Meilen 0529-167784-01
ZKB Meilen 1127-0615.009

Verbrauchszunahme 2010

Nach der Jahresendabrechnung 2010 für Strom und Wasser, erhielten wir viele Telefonanrufe mit Fragen bezüglich des Verbrauchs im Vergleich zum Vorjahr. In den meisten Fällen wurde eine Verbrauchszunahme ausgewiesen. Eine mögliche Ursache ist, dass die Vergleichsperioden nicht gleich lang waren.

Durch die Strommarktliberalisierung per Januar 2009 wurde die EWM AG - wie die meisten lokalen Energieversorgungsunternehmen – gezwungen, den Verrechnungszyklus vom hydrologischen Jahr (1.10 bis 30.09) auf das Kalenderjahr (01.01. bis 31.12.) umzustellen. Gleichzeitig wurde auf die branchenübliche, jährliche Ablesung (vorher halbjährlich) gewechselt.

Deshalb wurden im Jahr 2009 die Stromzähler erstmals im Januar abgelesen. Die nächste Ablesung wurde im Dezember vorgenommen, wie dies seither die Regel ist.

Die Rechnungsperiode 2009 umfasste deshalb für die meisten Kunden nur ca. 11 Monate, diejenige vom Jahr 2010 hingegen mehrheitlich ca. 12 Monate.

Die auf der Rechnung ausgewiesenen Verbrauchsveränderungen sind deshalb irreführend, weil sie auf nicht vergleichbaren Perioden basieren. Allein durch die kürzeren Vorjahresperioden wurde im Durchschnitt ein Mehrverbrauch von ca. **9%** ausgewiesen. Die Abweichungen sind jedoch sehr unterschiedlich.

Für viel Kunden bedeutet dies, dass ein ausgewiesener Mehrverbrauch von ca. 9% nur durch die längere Periode, also nicht durch Mehrbezug von Strom und Wasser zu Stand gekommen ist.

Ein höherer Stromverbrauch kann aber auch damit begründet sein, dass wetterbedingt vermehrt die Heizung, Klimaanlage und/oder Lichtquellen in Betrieb waren. Die Monate Januar und Februar 2010 waren sehr kalt, im Sommer herrschte zuerst eine grosse Hitze, danach folgte eine kühlere Regenperiode.

Obwohl in den nächsten Jahren nicht wieder mit grösseren Abweichungen des Ablesezyklus zu rechnen ist, wird die gewählte Darstellung der Verbrauchsveränderungen im Hinblick auf die nächste Rechnung überprüft.

Januar 2011, cebe